



PRESSEAUSSENDUNG

Jank: Schulbeginn bringt Wiener Wirtschaft 37 Mio. Euro Umsatz

Aktuelle Studie: 3% mehr Umsatz als 2012 - 34% der Wiener geben heuer Geld für Papier-, Büro- und Schreibwaren zum Schul- und Studienanfang aus - Durchschnittlich werden 75 Euro ausgegeben

Wien, 29.09.2013 - Ab nächster Woche drücken die Wiener Kinder und Jugendlichen wieder die Schulbank. Die Studenten haben noch bis Anfang Oktober „Schonfrist“. Die Vorbereitungen für Schul- und Studienbeginn laufen aber bereits jetzt auf Hochtouren. „Der Schul- und Studienbeginn zählt für den Wiener Papier-, Büro- und Schreibwarenhandel mit mehr als 37 Millionen Euro zur umsatzstärksten Zeit des Jahres“, sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien. Laut einer Studie von „makam Market Research“ im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien geben die Wienerinnen und Wiener heuer um drei Prozent mehr aus als im Vorjahr. Die durchschnittlichen Ausgaben liegen bei 75 Euro pro Käufer, das sind um ca. neun Euro mehr als im Jahr 2012. Frauen geben wie auch im vergangenen Jahr geringfügig mehr aus als Männer. Für die Universitäten, FHs und Kollegs kaufen tendenziell häufiger unter 30 Jährige ein, für Volksschulen und Gymnasien werden die Waren von den Eltern, also tendenziell über 30 Jährige, besorgt.

WienerInnen kaufen hauptsächlich Papier-, Büro und Schreibwaren

Der Großteil der EinkäuferInnen (38%) plant für Unis, FHs oder Kollegs Waren einzukaufen, gefolgt von Produkten für die Volksschule (25%), Oberstufe von Gymnasien (17%), berufsbildende höhere Schulen wie z.B. HTL und HAK (11%), Hauptschule (4%), Berufs- bzw. Fachschule (2%) und für polytechnische Lehrgänge (1%).

Schreibgeräte und Blöcke sind top gekaufte Produkte

Zu den fragtesten Produkten zählen Schreibgeräte (68%), Blöcke (63%), Papier (55%), Schulhefte (54%) und Mappen (53%). Aber auch Lineale (33%), Malutensilien (28%), Scheren (25%) und Taschenrechner (13%) sind gefragt.

Rund 40% kaufen vor dem Schul- bzw. Unibeginn

Die Wienerinnen und Wiener sind gut auf den Schul- und Unibeginn vorbereitet. So haben rund 40% den Großteil schon vor dem Schul- bzw. Unibeginn eingekauft. 28% erwerben erst unmittelbar zum Schul- bzw. Unibeginn die benötigten Waren.

Qualität und der Preis im Vordergrund

Rund die Hälfte der WienerInnen nennt die Qualität der Produkte als entscheidendes Kriterium. Aber auch die Nähe des Geschäfts zum Wohnort ist für mehr als ein Drittel ein wesentlicher Aspekt beim Einkauf. Aktionen und die Sortimentsvielfalt sind für jeden Fünften von Bedeutung bei der Auswahl des Geschäfts.



WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.

PRESSEAUSSENDUNG

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse